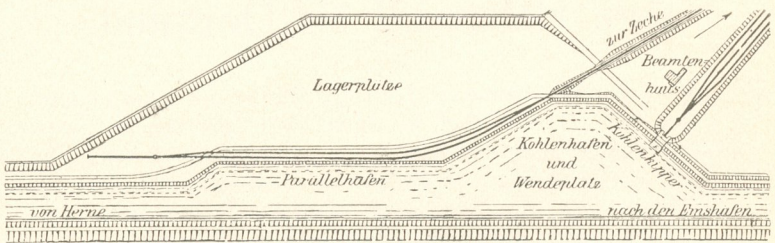


Der Hafen durchschneidet die Zechenanlage, so dass die Haldenbrücke und eine Brücke für Rohrleitungen und Fussgänger zu der zugehörigen Benzolfabrik über den Kanal führen.

Der Hafen befindet sich im Gebiete der durch den Bergbau berbeigeführten Senkungen. Diese Senkung ist seit Beginn der Bauausführung so beträchtlich, dass an der tiefsten Stelle statt der normalen Kanaltiefe von 2,5 m eine solche von 5,3 m vorhanden ist.

Auf der weiteren Kanalstrecke liegt auf der Nordseite der Hafen der Zeche König Ludwig. Hier werden die Kohlen mit Hülfe eines Kohlenkippers verürzt, der nach fast gleichem System wie der im Hafen Dortmund arbeitende Kipper ausgeführt ist. Die Gestalt dieses Hafens ist bereits für eine andere Anlage, den Hafen der Zeche Achenbach, vorbildlich geworden.



Hafen der Zeche König Ludwig.

Gerade gegenüber wird die Zeche Friedrich der Grosse einen neuen Schacht abteufen und einen Hafen anlegen.

An der Nordseite im Walde das „Kanalschloss“, ein Ausflugsort für die Bevölkerung Herne's mit regelmässiger Bootsverbindung nach Herne. An der Südseite zeigt sich durch die Waldungen ein Blick auf die interessanten Formen des Hauses Bladenhorst, Wohnsitz des Freiherrn von Weichs zur Wenne.

Gleich darauf der Hafen Victor. Die Verladung der Kohlen erfolgt hier mit Kraneen wie in der Zeche Friedrich der Grosse, die Kaiung ist aus I-Eisen gerammt.

Bei km 3,07 kreuzt der Kanal die Emscher, welche mit einem Düker von 58,9 qm Gesamtquerschnitt in 3 Oeffnungen von je 8 m lichter Weite unterführt ist, von denen die beiden äusseren nur bei höheren Wasserständen in Wirksamkeit treten.

Gleich hinter dem Emscher-Düker ist ein Sicherheitsthor älterer Bauart, welches weiter unten beschrieben werden soll. Es folgen noch rechts und links je ein Privathafen, die hauptsächlich dem Personenverkehr dienen.

Dann gabelt der Kanal. Geradeaus nach Münster folgen hinter Datteln und bei Olfen grosse Einschnitte und die Ueberschreitungen des Lippe- und Stever-Thales, in denen die Bauwerke des Lippebrückenkanals, Steverbrückenkanals und der Chausseeunterführung bei Olfen besonders hervorzuheben sind. An der Lippe liegt das